

BehiG@Branche Regeltermin

SBB & Q_PERIOR
Bern, 12.10.2023



Agenda

1. Bestandsaufnahme BehiG – Erfassungsfortschritt und Datenqualität DiDok
2. Daten Shuttleverkehre – Einlieferungsbeispiele und Hilfestellungen [Marc Stettler, SBB]
3. Abrechnungsprozess Shuttleverkehr – Bestellabwicklung
4. Aktuelle Themen
5. Offene Fragerunde und Varia

Bestandsaufnahme BehiG

Erfassungsfortschritt und Datenqualität DiDok

Die Daten zur BehiG Bestandsaufnahme sind öffentlich zugänglich.

Nr	Inhalt	Link
1	Übersichtsseite auf öV-info.ch „Behindertengleichstellung im öffentlichen Verkehr“	<u>unten auf der Page: "Aktueller Stand der Erfassung" um zu Links 2 und 3 zu gelangen</u>
2	Direktlink Dashboard BehiG Bestandsaufnahme Dateneinlieferung DiDok	<u>Bestandesaufnahme Behig</u>
3	Direktlink Datenqualität BehiG Bestandsaufnahme Fehler in eingelieferten DiDok-Daten	<u>QS Bestandesaufnahme Behig für Transportunternehmungen</u>

Aktueller Stand der Erfassung

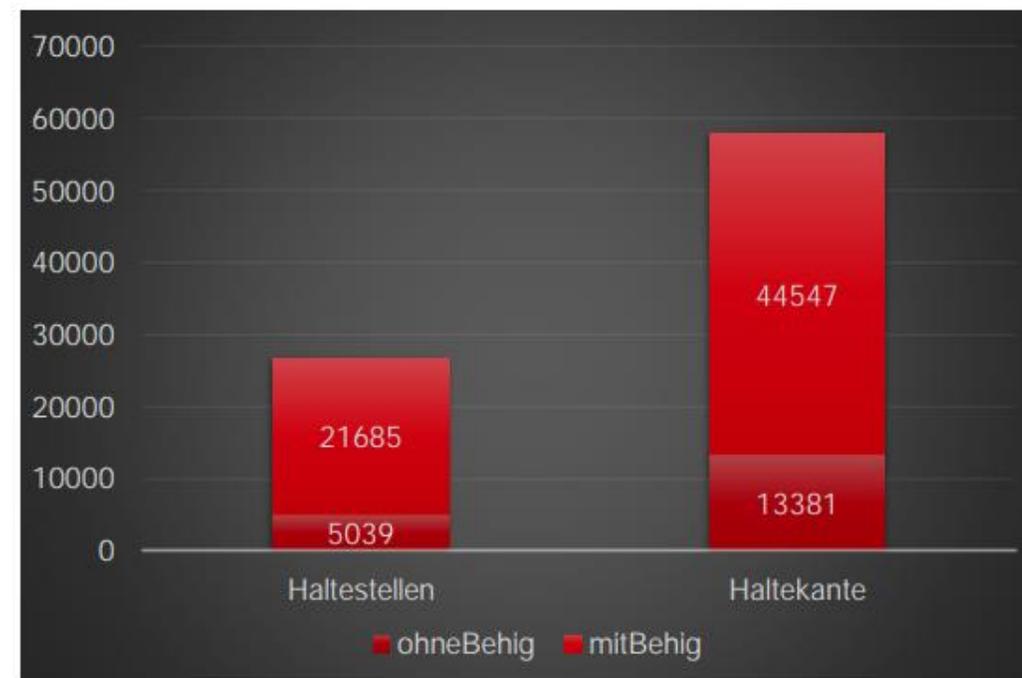
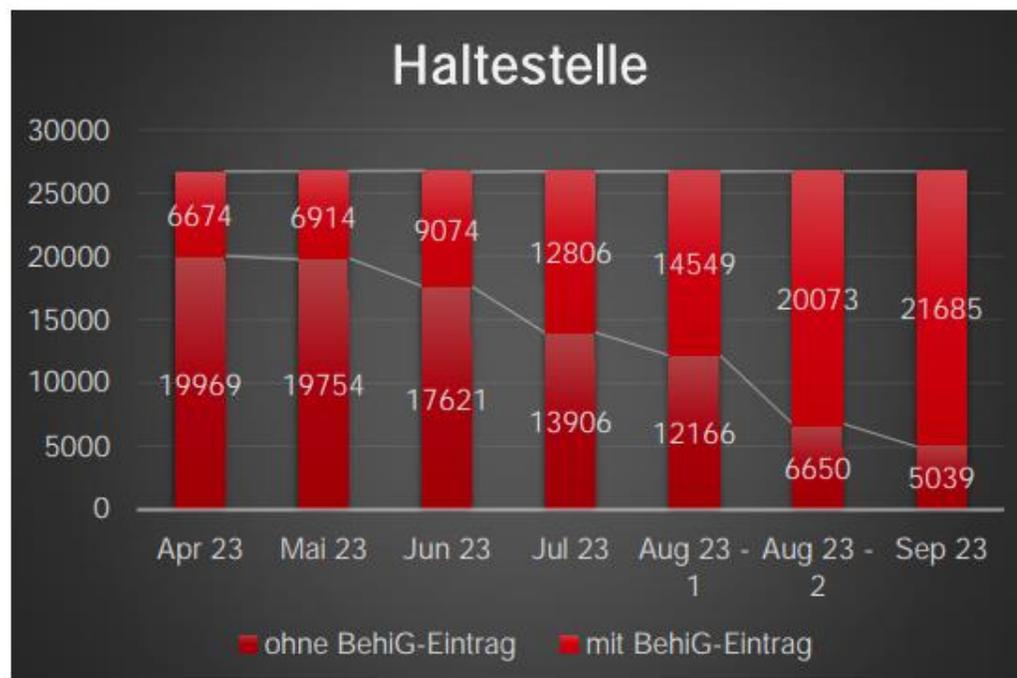
Die SKI bemühen sich, hier einen Überblick über den aktuellen Stand der Erfassung zu publizieren.

Mit diesem [Open Data Tool der SBB](#) ist es möglich sich einen Überblick zu verschaffen und mit dem zweiten [Dashboard BehiG Bestandesaufnahme](#) können die verschiedenen Datenfehler direkt auf die Transportunternehmen zurückverfolgt werden. Dieses Tool ist kein offizielles Tool, sondern ein Arbeitsmittel der SKI.

Erfassungsfortschritt BehiG Bestandsaufnahme

Stand: 9.10.2023

noch fehlende Erfassungen	17,7%
Anzahl Halteketten „Shuttle erforderlich“	~18.000
damit Shuttle notwendig	an ~35% der Halteketten



SKI hat begonnen die Qualität der eigelieferten DiDok-Daten zu prüfen und tauscht sich zweiwöchentlich aus.

Kontakt: behig.ski@sbb.ch

3

Datenqualität BehiG Bestandsaufnahme
Fehler in eingelieferten DiDok-Daten

QS Bestandesaufnahme Behig für Transportunternehmungen

Innerhalb der BehiG Bestandsaufnahme



25'177

Fehler in den Daten

Keine Haltekante zur Haltestelle erfasst

es ist noch keine gültige Haltekante in Didok erfasst



Relevant für Hst. mit mehreren Kanten (unterschiedlicher Zugänglichkeit)

9.11%

Anzahl fehlende Haltekanten in Prozent

Betriebliche Bezeichnung

die Betriebliche Bezeichnung darf nur 2 stellig numerisch sein.



14.23%

Anzahl Fehlerhafte betriebliche Bezeichnung in Prozent

Relevant für die Fahrplanauskunft in Echtzeit



7'413

Anzahl Fehlerhafte betriebliche Bezeichnung, Link zur Gebrauchsanweisung zur Behebung des Fehler>

kein Shuttle auf Ebene Haltestelle

shuttle/navette Bezeichnung fehlt in compl_infos obwohl level_access=14 (für Rollstühle nicht benutzbar)



33.40%

Haltestellen mit Fehlendem Text "shuttle" in Prozent

Relevant für den BfR-Status von Haltestellen im Fahrplan



17'395

Haltestellen mit Fehlendem Text "shuttle"; Link zur Gebrauchsanweisung zur Behebung des Fehler



Shuttleverkehre

Einlieferungsbeispiele und Hilfestellungen

Hilfestellungen für Excel-Vorlage Shuttle.

Frist Einlieferung	31.10.2023
Kontakt Hilfestellung zur Einlieferung (Möglichkeit zur individuellen Terminvereinbarung)	handicap@sbb.ch
Ablageort aktualisierter Excel-Vorlage	öv-info.ch und Sharepoint Arbeitsgruppe Branche AMO
Pilotphase Shuttle (SBB mit PostAuto und ZVV)	16. bis 20.11.2023

Anzahl Haltekanten „Shuttle erforderlich“	~18.000
Betroffene TUs	~90 (ursprüngliche Bedürfnismeldung: 23)

Die Kosten-Freigabe zur Übernahme der Shuttle-Kosten durch BPUK* ist erfolgt. Details in Agendapunkt „Abrechnungsprozess“.

*Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz



Shuttle Ermittlung.

Es gibt verschiedene Varianten wie die Shuttle-Strecke berechnet werden kann:

- Haltestelle fix definiert (fixStop)
- Shuttle-Strecke fix definiert (fixShuttle)
- Geplanter Halt auf dem Reiseabschnitt (plannedStop)
- Geplanter Halt auf dem Reiseabschnitt mit Grenze / Knoten (plannedStopMax)
- Nächster barrierefreier Halt (nextStop)

- Alternativer ÖV (alternativePT)

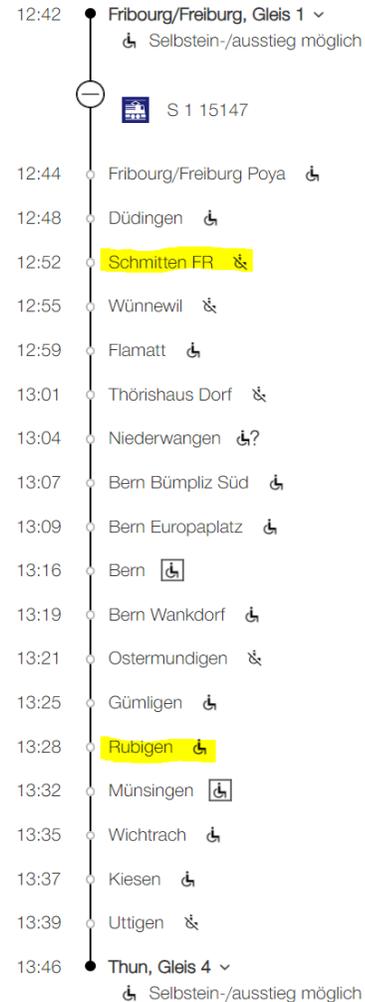
Grundsätzlich wird die Shuttle-Strecke immer auf dem Reiseabschnitt ermittelt, auf welchem der nicht barrierefrei Halt liegt.

(Es soll aber für den Agenten eine Möglichkeit geben, Shuttle-Strecken zusammenzulegen falls mehrere nacheinander ermittelt werden.)



Schiene - Haltestelle fix definiert.

(Kunde will von Schmitten nach Rubigen)



Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- fixStop
- Bahnhof Schmitten
- Richtung Bern Shuttle nach Flamatt
- Richtung Fribourg Shuttle nach Düdingen

Bemerkung:

Es sind mehr als 2 Richtungen möglich (im Excel sind 3 vorgesehen). Ausserdem gibt es eine Unterscheidung nach/herkommend.

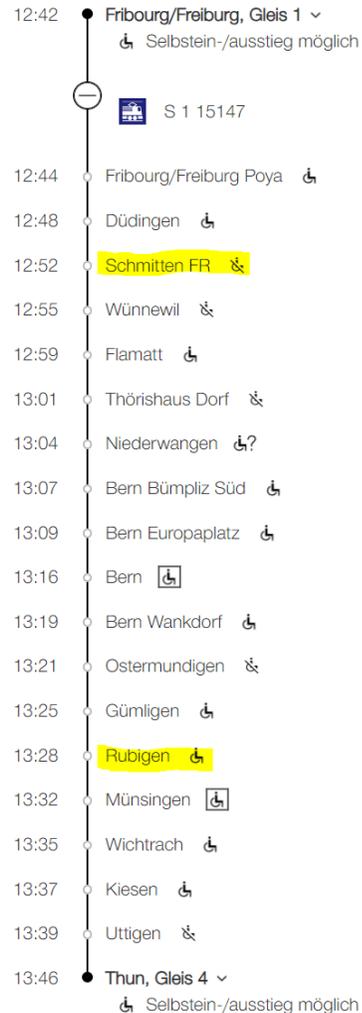
Berechneter Shuttle

Shuttle Schmitten – Flamatt



Schiene - Haltestelle fix definiert – Spezialfall.

(Kunde will von Schmitten nach Wünnewil)



Für den Spezialfall, dass mehrere nicht barrierefreien Bahnhöfen nacheinander folgen, können die gleichen Daten erfasst werden. Der Spezialfall wird bei der Bestimmung des Shuttles berücksichtigt.

Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- fixStop
- Bahnhof Schmitten
- Richtung Bern Shuttle nach Flamatt
- Richtung Fribourg Shuttle nach Düdingen

Berechneter Shuttle

- Shuttle Schmitten – Wünnewil (ermittelt aus Flamatt, Wünnewil)

Angewandte Logik:

Zuerst wird Richtung bestimmt, dann für den Shuttle der erste Bahnhof von (Shuttle bis, Zielbahnhof des Reiseabschnitt) auf dem Reiseabschnitt ermittelt



Schiene - Shuttle-Strecke fix definiert - (Kunde will von Crémines-Zoo nach Solothurn (Weissenstein))



In Ausnahmefällen geht der Shuttle weiter als das Reiseziel des Kunden und der Kunde muss zurückreisen. Damit dies korrekt braucht es einen weitere Shuttle-Variante. Für die Haltestelle müssen 2 Einträge erfasst werden.

Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

2 Einträge

- fixStop
- Bahnhof Crémines-Zoo
- Richtung Moutier Shuttle nach Moutier

- fixShuttle
- Bahnhof Crémines-Zoo
- Richtung Solothurn Shuttle nach Crémines

Berechneter Shuttle

- Shuttle Crémines-Zoo – Crémines

Angewandte Logik: Bei fixShuttle geht der Shuttle in jedem Fall an den angegebenen Bahnhof.



Schiene – Alternativer ÖV.

(Kunde will von Schmitten nach Wünnewil)

12:42	●	Fribourg/Freiburg, Gleis 1	▼	↳	Selbststein-/ausstieg möglich
	○				
	○	S 1	15147		
12:44	○	Fribourg/Freiburg Poya		↳	
12:48	○	Düdingen		↳	
12:52	○	Schmitten FR		↳	
12:55	○	Wünnewil		↳	
12:59	○	Flamatt		↳	
13:01	○	Thörishaus Dorf		↳	
13:04	○	Niederwangen		↳?	
13:07	○	Bern Bümpliz Süd		↳	
13:09	○	Bern Europaplatz		↳	
13:16	○	Bern		↳	
13:19	○	Bern Wankdorf		↳	
13:21	○	Ostermundigen		↳	
13:25	○	Gümligen		↳	
13:28	○	Rubigen		↳	
13:32	○	Münsingen		↳	
13:35	○	Wichtrach		↳	
13:37	○	Kiesen		↳	
13:39	○	Uttigen		↳	
13:46	●	Thun, Gleis 4	▼	↳	Selbststein-/ausstieg möglich

Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- altPT
- Bahnhof Schmitten
- Bemerkung: Alternativer ÖV von 07h00 bis 20h00
- Richtung Bern Shuttle nach Flamatt
- Richtung Fribourg Shuttle nach Düdingen

Bemerkung:

Gilt der alternative ÖV nur in eine Richtung müssen 2 Einträge (altPT / fixStop) erfasst werden.

Gilt der alternative ÖV den ganzen Tag muss nur die Richtung erfasst werden.

Berechneter Shuttle

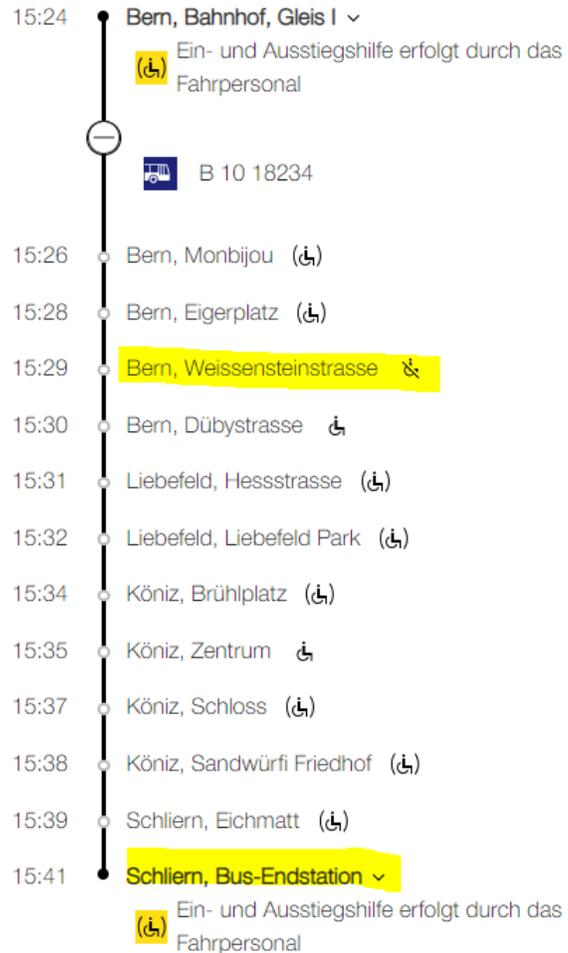
Der Agent muss mit den Informationen entscheiden ob Shuttle oder alternativer ÖV

- Fahrt um 12 Uhr: Bus B 182 Schmitten – Wünnewil
- Fahrt um 21 Uhr: Shuttle Schmitten – Wünnewil



Strasse – Geplanter Halt

(Kunde will von Bern, Weissensteinstr. nach Schlieren, Bus-Endstation)



Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- plannedStop
- Linie 10 TU 827 *

Bemerkung:

Die Variante gilt für alle Haltestellen auf der Linie

* Die Variante wäre auch mit Haltestelle möglich

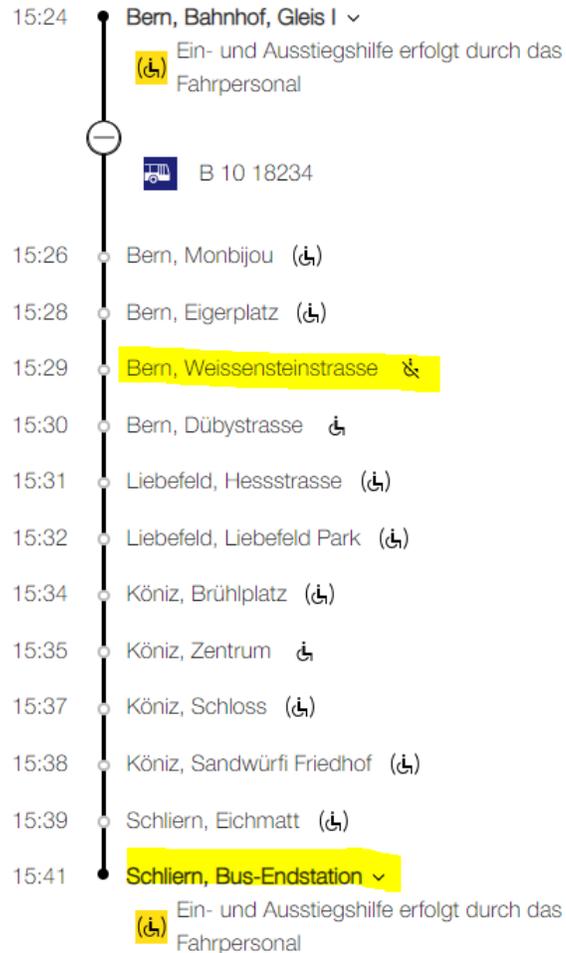
Berechneter Shuttle

- Shuttle Bern, Weissensteinstrasse - Schlieren, Bus-Endstation



Strasse – Geplanter Halt mit Grenze / Knoten

(Kunde will von Bern, Weissensteinstr. nach Schliern, Bus-Endstation)



Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

Beispiel 1

- plannedStopMax
- Linie 10 TU 827 *
- Max bis Köniz, Zentrum

Beispiel 2

- plannedStopMax
- Linie 10 TU 827 *
- Max bis Bern, Dübystrasse; Köniz, Zentrum

Bemerkung:

Die Variante gilt für alle Haltestellen auf der Linie

* Die Variante wäre auch mit Haltestelle möglich.

Berechneter Shuttle

Beispiel 1

- Shuttle Bern, Weissensteinstr - Köniz, Zentrum

Beispiel 2

- Shuttle Bern, Weissensteinstr - Bern, Dübystrasse

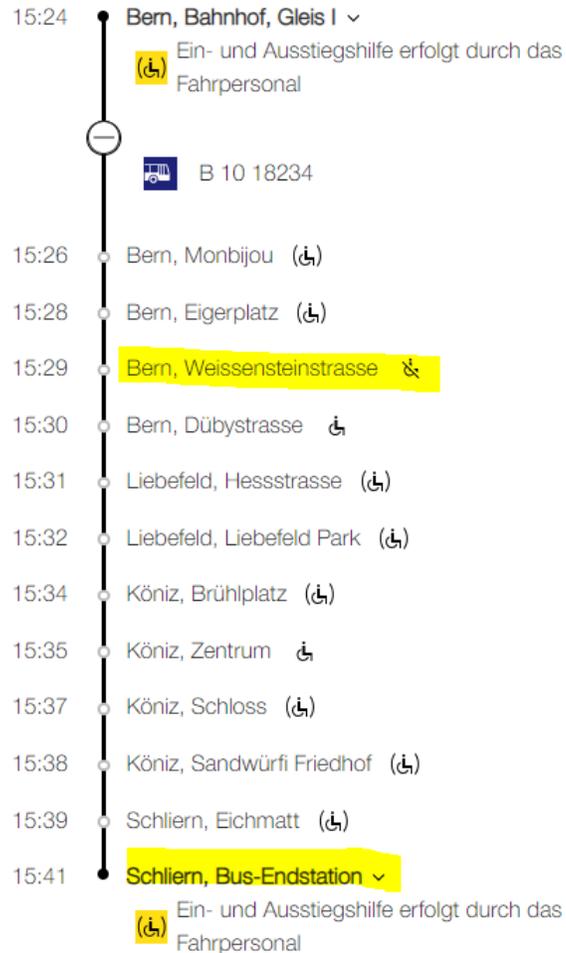
Angewandte Logik:

Zuerst wird Richtung bestimmt, dann für den Shuttle der erste Bahnhof von (Shuttle bis, Zielbahnhof des Reiseabschnitt) auf dem Reiseabschnitt ermittelt



Strasse – Nächster barrierefreier Halt

(Kunde will von Bern, Weissensteinstr. nach Schlieren, Bus-Endstation)



Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- nextStop
- Linie 10 TU 827 *

Bemerkung:

Die Variante gilt für alle Haltestellen auf der Linie.

Barrierefrei bedeutet vollständig autonom oder mit personeller Unterstützung durch Fahrpersonal

* Die Variante wäre auch mit Haltestelle möglich.

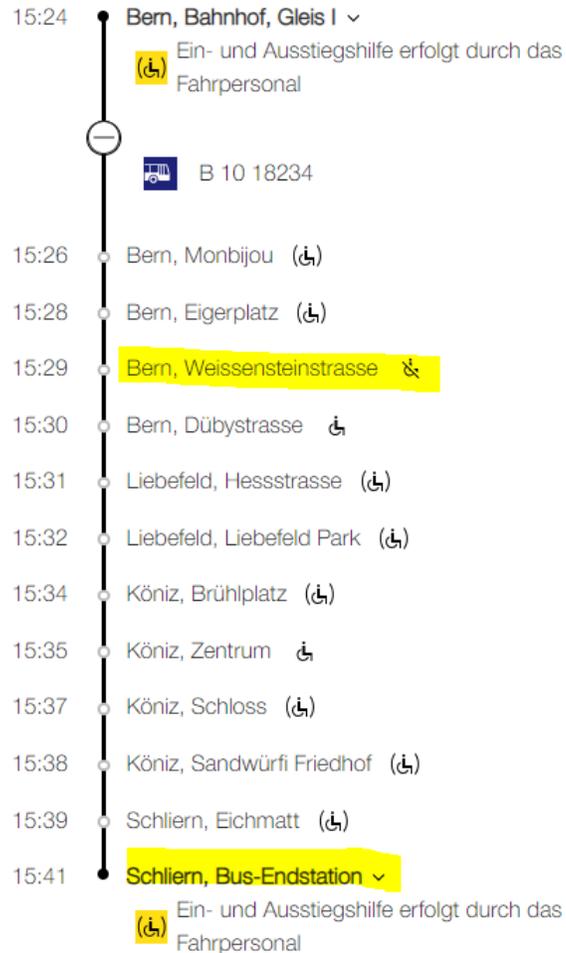
Berechneter Shuttle

- Shuttle Bern, Weissensteinstrasse - Bern, Dübystrasse



Strasse – Shuttle-Strecke fix definiert

(Kunde will von Bern, Weissensteinstr. nach Schliern, Bus-Endstation)



Erfasste «Shuttle» im Branchenexcel

- fixStop
- Bern, Weissensteinstrasse
- Richtung Bern, Bahnhof Shuttle nach Bern, Bahnhof
- Richtung Schliern Shuttle Köniz, Zentrum

Bemerkung:

Eine Kombination von Linie und Haltestelle ist möglich. Bei der Ermittlung der Shuttle Strecke wird immer zuerst nach Daten für die Haltestelle und erst danach für die Linie gesucht. Damit ist es möglich, dass Verhalten für einzelne Haltestellen auf einer Linie zu übersteuern.

Berechneter Shuttle

- Shuttle Bern, Weissensteinstrasse - Köniz, Zentrum

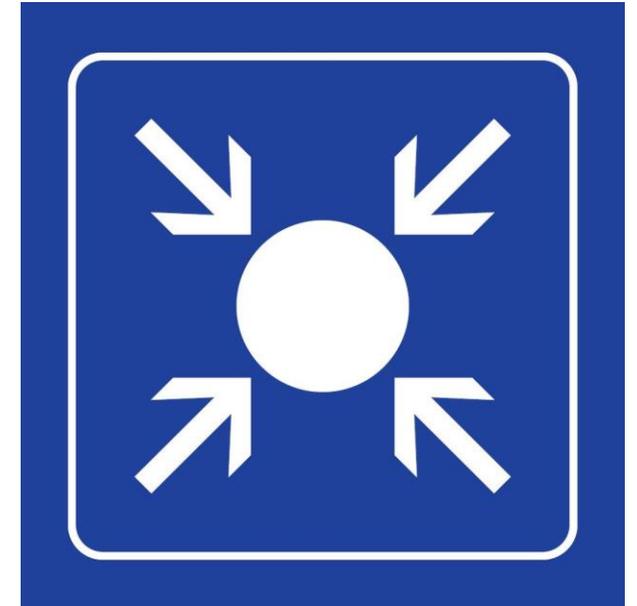


Informationen zum Treffpunkt.

Werden die Shuttle-Varianten pro Linie (StrassenTU_Shuttletransportinfo) erfasst, gibt es keine Möglichkeit den Treffpunkt bei einer einzelnen Haltestelle zu definieren. Aus diesem Grund wird in AMO ein Default-Wert («bei der Haltekante») definiert.

Soll der Treffpunkt für eine Haltestelle explizit angegeben werden, kann ein separater Eintrag für diese Haltestelle mit der Shuttle-Variante «Information» erstellt und dort nur der Treffpunkt definiert werden.

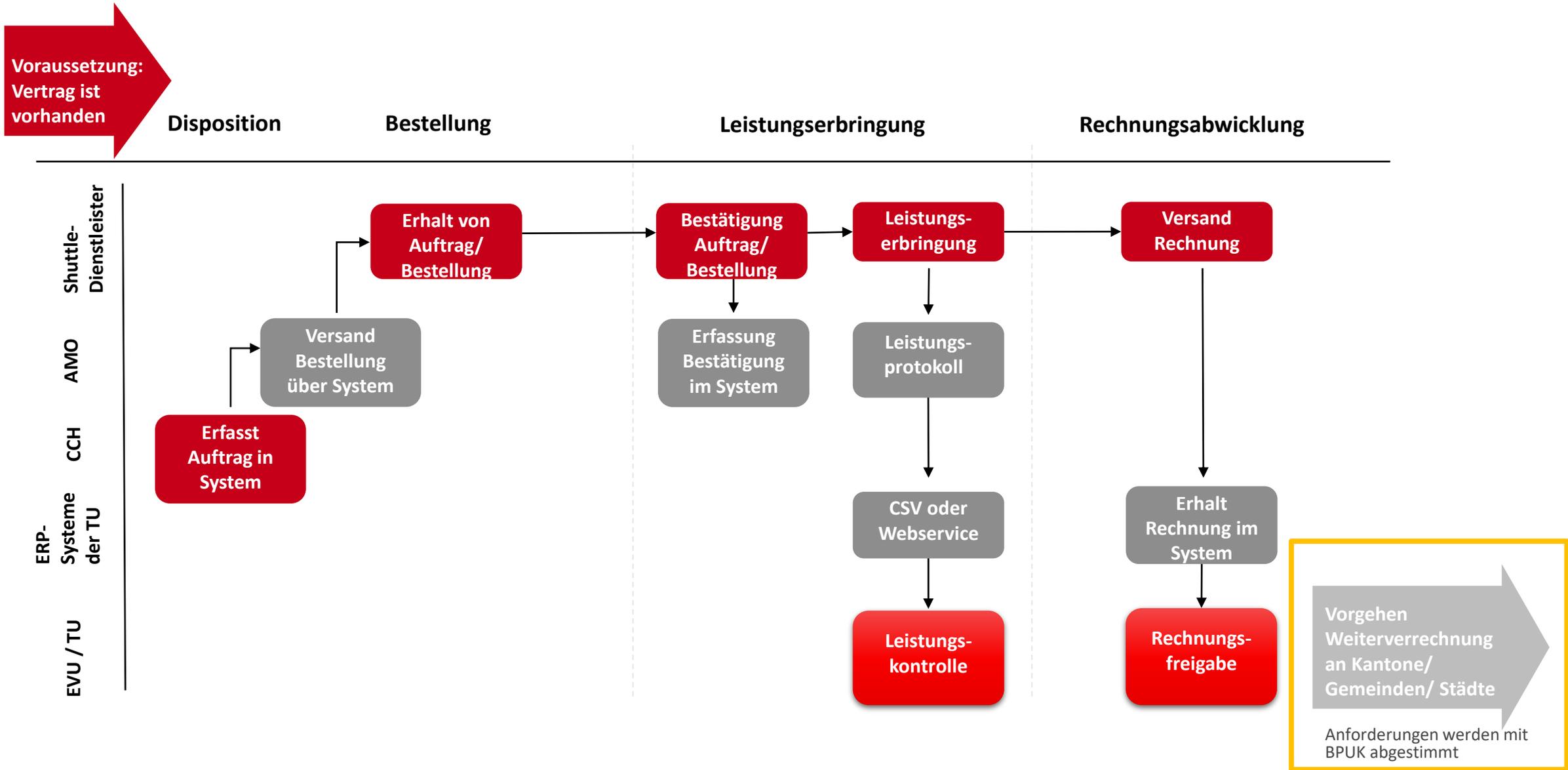
Dies kann auch genutzt werden um am Abfahrtsort eines Shuttles, welcher barrierefrei ist, ein Treffpunkt zu definieren.



Abrechnungsprozess Shuttlevorkehrer

aktuelle Vorgänge

Bestellabwicklung BehiG-Shuttleaufträge



Die Definition von Shuttle-Haltestellen und der Vertragsabschluss liegt in der Verantwortung der fahrenden TU.



Schrittweiser Klärungsbedarf TU mit ISB

- 1. Welche Haltestellen benötigen einen Shuttle? → Gesetzliche Vorgabe**
2. Wie weit fährt der Shuttle? → Ausführungen von Marc Stettler beachten!
Grundsatz = Beförderung bis zur nächsten zugänglichen Haltestelle.
3. Zu treffende Absprache mit ISB:
 - Definierte Haltestellen
 - Definierte Fahrstrecke Shuttle
 - Annahme Kosten
 - Rechnungsstellungsprozess
4. Kontaktaufnahme und Offerteneinholung mit potenziellen Leistungserbringern
5. Vertragsabschlüsse mit Leistungserbringern
(Vertragsvorlage wurde zur Verfügung gestellt)
6. Finales To Do:
TU sendet entsprechende Informationen via Excel «Shuttle» an die SBB. (Frist 31.10.2023)

Aktuelles Thema:
Verrechnung Shuttleverkehre
Vereinbarung zwischen Kantonen bzw.
Städten/Gemeinden und TUs

Hinweis:
per Default wird die Haltekante als Treffpunkt
verwendet, wenn kein „Hinweis zu Treffpunkt“ in
Shuttle-Excel eingetragen ist

Um die Kostenverrechnung mit den Kantonen, Städten, Gemeinden (ISB) zu gewährleisten, bedarf es schriftlicher Vereinbarungen.

Übermittlung an die Kantone:

Darstellung der Prozesse, der Shuttlelösung und Abrechnung

+ Vorschlag einer Vereinbarung (die zw. TU und Kanton geschlossen wird)

+ Übersicht aller nicht-autonom deklarierten Haltestellen

bis 17.10.

- Rückmeldung zu den Haltestellen und der Vereinbarung

- Informationsveranstaltung (26.10.)

bis 15.11.

Vertragsschluss durch TU und Kantone über Kostenübernahme von Shuttleeinsätzen ausgewiesener Haltestellen

bis 31.12.



Aktuelle Themen

Folgende drei Themen werden aktuell in Gremien verfolgt.

Thema	Beschreibung / aktueller Stand	Adressat	Ansprechpartner Projektteam
AMO Informationseingabe (Die KoV nimmt zur Kenntnis,...)	<ol style="list-style-type: none"> 1. dass die Transportunternehmen die Daten zur Barrierefreiheit vollständig und möglichst zeitnah erfassen. 2. dass TU mit Shuttle-Bedarf mehr als die vierfache Anzahl der ursprünglich gemeldeten TU beträgt. 3. dass die Transportunternehmen die Daten zu Shuttle vollständig einsenden. Ein Auftrag wurde am 08. Juni 2023 durch die KKI versandt. 4. dass die verursachergerechte Verrechnung der Koordination Shuttle aufgrund der neuen Ausgangslage durch die Fachexperten KoV zu prüfen ist. Der Auftrag erfolgt durch die Mandatsträgerin. 	KoV (Kommission Vertrieb)	Diana Irawan
Verrechnung Shuttleverkehre Vereinbarung zwischen Infrastrukturbesitzer und TUs	<ul style="list-style-type: none"> - Information an BPUK, bzw. Kantone/Gemeinden/Städte, wie der Shuttleinsatz erfolgt und vom CCH koordiniert wird - Erstellen einer Vereinbarung über die Verrechnung der Shuttlekosten zwischen Kantonen bzw. Städten/Gemeinden und TUs 	BPUK (Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren- Konferenz)	Benita Katenkamp Leon Weinsziehr Thomas Haiz
BfR-Status von Haltekanten kurzfristige Änderungsmöglichkeit	Thema als KKI-Antrag eingereicht: Auftrag zur Erhebung von Anforderungen aus der Branche soll vergeben werden, damit BfR-Status kurzfristig (bspw. im Störfall) geändert werden kann → Risikominimierung von „gestrandeten“ BehiG-Reisenden	KKI (Kommission Kundeninformation)	Benita Katenkamp Leon Weinsziehr Thomas Haiz

KKI Antrag: um welche Daten handelt es sich?

Die Kommission Kundeninformation KKI

- 1) Nimmt Kenntnis von der derzeitigen Einschränkung mobilitätseingeschränkte Fahrgäste anhand von Echtzeitdaten zu beauskunften
- 2) Nimmt zur Kenntnis, dass durch die SKI und das BehiG Projektteam ein Vorschlag erarbeitet wird, wie Echtzeitdaten erfasst, verarbeitet und ausgegeben werden

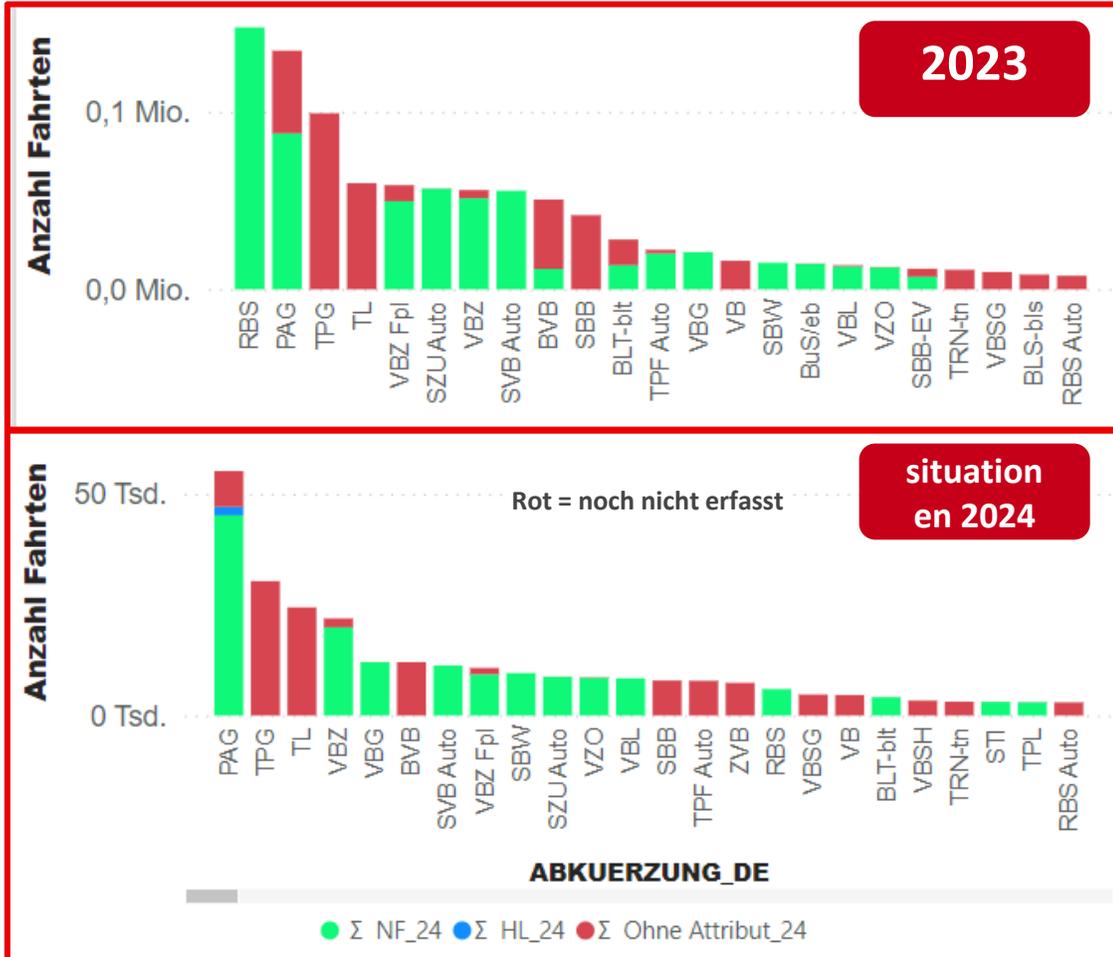
Daten	Beispiel / Erklärung → Risiko
Haltestelle/-kante	<p>BfR-Status von Hst./-kante X ist als autonom benutzbar in DiDok hinterlegt; <u>in der Praxis</u> ist Hst./-kante X jedoch nicht autonom benutzbar</p> <p>→ BehiG-Reisende melden sich nicht für Shuttle oder Hilfestellung an</p>
Baustellen	<p>TUs sind nach aktueller BAV-Vorgabe nur verpflichtet Baustellen von mehr als 12-monatiger Dauer in DiDok einzupflegen; <u>in der Praxis</u> existieren v.a. im straßengebundenen Verkehr eine Vielzahl (bspw. bemessbar an der Anzahl an HIM-Meldungen von Haltestellenverlegungen) von Baustellen kürzerer Dauer</p> <p>→ Haltestellen/-kanten werden vorübergehend verlegt und autonomer Ein-/Ausstieg ist nicht mehr möglich; Shuttle-Transporte sind notwendig; die Datengrundlage in DiDok weist dies jedoch nicht aus → BehiG-Reisende melden sich nicht für Shuttle oder Hilfestellung an</p>
Rollmaterial	<p>Die Zugänglichkeit von Fahrzeugen weicht (kurzfristig) ab, sodass in Kombination mit der Haltekante, diese nicht mehr autonom benutzbar ist</p> <p>→ BehiG-Reisende melden sich nicht für Shuttle oder Hilfestellung an</p>
Lift- oder sonstige Störungen (Unfall etc.)	<p>Haltestellen/-kanten sind durch Lift- oder sonstige Störungen wie bspw. Rolltreppenstörungen im Falle geheingeschränkter Reisender (kurzfristig) nicht mehr für BehiG-Reisende zugänglich</p> <p>→ BehiG-Reisende melden sich nicht für Shuttle oder Hilfestellung an</p>
<p>Sollten BehiG-Reisende sich nicht für Shuttle oder Hilfestellung anmelden, besteht die Gefahr der unmittelbaren Diskriminierung zum Zeitpunkt des gewünschten Ein- (keine Zustiegsmöglichkeit) oder Ausstiegs (keine Ausstiegsmöglichkeit → Weiter-/Rückfahrt notwendig).</p>	



Varia

Aufruf:

Erfassung von Niederflur/Hublift-Attributen für 2024!



1 **Übersichtsseite auf öV-info.ch**

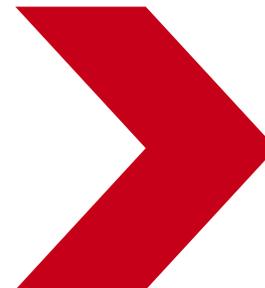
Link hier: [Infos](#) → siehe Screenshot unten

Fahrzeuginformationen Niederflur (NF) / Hublift (HL) als Attribut der Fahrt

Die Transportunternehmen müssen für jede Fahrt in den Soll- und Echtzeitfahrplandaten das Attribut NF, HL oder leer (nicht zugänglich) einliefern.

Für die Erfassung sind umfangreiche Hilfestellungen erstellt worden

- [Erfassung von Daten](#)
- [Benutzerhandbuch BehiG - DiDok](#)



Direkte Relevanz für die Richtigkeit der ausgespielten BfR-Symbole

Geplante Kommunikation bzgl. BehiG zum Jahreswechsel

Planung von Infoveranstaltungen in Q4/2023 durch SKI

- aktuell: Setzung der Agenda und Themen

Anregung: Abstimmung der Kommunikation über VöV

- Kontakte und Inhalte zu finden über:

<https://www.voev.ch/de/unsere-themen/BehiG>

Offene Fragerunde

Was beschäftigt Sie?
Wie können wir Ihnen helfen?

